

Dresdner Universitätsjournal



Von der GFF gefördert

Seit 1991 unterstützt die Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. (GFF) Studenten und Mitarbeiter bei Forschungsaufenthalten, Praktika, Kongressteilnahmen, Workshops, Exkursionen u.a. Jedes Semester werden zahlreiche Studenten und Mitarbeiter gefördert.

Fünf Studenten der Università degli Studi di Trento, Teilnehmer des Doppel-Master-Programms, absolvieren seit dem Wintersemester 2014/15 bzw. seit dem Sommersemester 2015 ihren zweisemestrigen Auslandsaufenthalt an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dresden: Anna Scavini, Lorenzo Gennari, Debora Strangone, Federico Andriolli und Laura Santoni. Die Studenten werden von der GFF mit einem Zusatzstipendium gefördert. Im zwei Jahre dauernden Masterstudium wird ein bilateraler Abschluss erworben. Außerdem ermöglicht das Programm den Austausch mit Wissenschaftlern sowie Studenten an der Gastuniversität.

Tom Liebscher, Student des Verkehrsingenieurwesens, wird von der GFF von März bis September 2015 mit einem monatlichen Stipendium unterstützt. Dies ermöglicht ihm, Studium und Leistungssport miteinander zu vereinbaren. Er hat als Kanute bisher unter anderem einen Weltmeistertitel, drei Europameistertitel und drei Juniorenweltmeistertitel gewonnen; an den Olympischen Spielen in London 2012 nahm er als Ersatzmann teil.

Lennart Wittkuhn, Student der Psychologie im 6. Bachelor-Semester, absolvierte vom 2. März bis zum 1. Mai 2015 ein Forschungspraktikum im »Affective Brain Lab« am University College London und wurde von der GFF mit einem Zuschuss für Fahrkosten vor Ort in London gefördert. Während des Praktikums arbeitete er an zwei aktuellen Forschungsprojekten mit. Dabei untersuchte er, wie sich individuelle Einstellungen gegenüber Risiko über die Zeit verändern und wie sich unehrliches Verhalten über die Zeit erhöht. Sein Beitrag zur Forschung bestand vor allem darin, experimentelle Aufgaben zu programmieren, Daten in Probandentestungen zu erheben und diese Daten statistisch zu analysieren.

Vom 19. bis 20. März 2015 nahmen Jannik Schall und Friederike Braun am International Communication Students Congress (ICSC 2015) der Maltepe Universität in Istanbul teil, wobei sie von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss unterstützt wurden. In einem 15-minütigen Vortrag präsentierten die Teilnehmer vom IfK ihre Bachelorarbeit mit dem Thema »Strategische Online-Kommunikation von NGOs im Zeitalter von Social Media und Slacktivismus«.

Sebastian Hegler, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Hochfrequenztechnik der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, nahm vom 22. bis 26. März 2015 an der Konferenz »31th International Review of Progress in Applied Computational Electromagnetics« (ACES 2015) teil und wurde von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Auf der Konferenz hielt er einen Vortrag zum Thema »Exploring Wave Fields Using the Maui Framework and Interactive In-Situ Visualization«, in dem er ein an der Professur entwickeltes Software-Framework vorstellte.

Acht Studenten der Biologie an der TU Dresden, Sebastian Müller, Felix Wagner, Nicole Dressel, Alide Berndzen, Cindy Jahn, Mathias Langner, Juliane Grass und Robert Röllig nahmen vom 23. März bis 6. April 2015 an einer Tauchexkursion im Roten Meer (El Quseir, Ägypten) teil und wurden von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Als besonderes Highlight wurde ihnen das hochkomplexe Ökosystem Riff durch einen Tauchkurs nähergebracht. Anhand vorausgegangener Fachvorträge konnte eine schnelle Bestimmung der gesehenen Arten erfolgen und in einer Artenliste dokumentiert werden.

Die Mediziner Big Band der TU Dresden »The Big Band Therapy« bekam für das Sommersemester 2015 einen Zuschuss für den Erwerb neuer Notensätze. Damit kann die von Medizinstudenten gegründete und verwaltete Big Band auch im dritten Jahr ihres Bestehens ihr Repertoire zwischen klassischem Swing und moderner Tanzmusik weiter ausbauen.

Die Geförderten bedanken sich recht herzlich bei der GFF! Steffi Eckold